

Munten. Sicherlich werden dabei wieder mindestens, vielleicht sogar hässliche Reden, freitige Anträge, so bieder als männliche Beschwichtigungen, von den Gegnern begnüht, zu Tage kommen; höchstlich hat auch unter dem Ludwig der Besländige wieder Einiges fabrikt, was dem empfindlichen Kampfministerium zu denken giebt. — Die Führer aller Parteien haben übrigens in einer gestern abgehaltenen Sitzung des jedenfalls Anerkennung verdienenden Beschlusses gefaßt, für die Dauer des Leipziger Karnevals zur Erholung der überangestrengten Langtagsgäste eintreten und sich selbst möglichst gegen zu lassen. So ist denn die Stimmung des Vortags durchwegs eine temperaturmäßige, und wenn auch nicht alle Reden in ihrer ganzen Tragweite einschlagen und mancher Andrall ausgereglicht werden muß, so ist doch das Zusammensein an sich zu schön, als daß nicht die Verfechter mit solcher Genugthung ihre Pflichterfüllung zu betrachten vollkommen berechtigt wären\*.

\* Die „Constitutionelle Zeitung“ begleitet die Sitzungsfolge des Langtags mit folgenden Versen:

Wir sagen je „pöbel“ und gemächlich  
Und haben einander so lieb,  
Drei Thaler Dielen seyt's täglich;  
Ach, wenn es doch immer so blieb!

### Universität.

w. Wie bekannt, feierte am gestrigen Tage Herr Geh. Drath G. Grünewald sein das Jubiläum seines 500. eingerauchten Øfens.

Es geteilt uns zur Genugthuung, mittheilen zu können, daß die Academie der Zwanglosen diesen Ehrentag in sinner Weise beging. Nachdem im Senate beschlossen worden war, ihm die höchste zwanglos-academische Würde zu verleihen, begab sich eine Deputation, bestehend aus Geh. Konsumationsrat Lämmer, Hofrat Dr. Eiter, Dr. Anton und Dr. Blätter, zum Jubelkreis. Sobald sich letzterer in einem Halbkreis aufgestellt hatte, überreichte Geh. Konsumationsrat Lämmer dem sichtbar Uebertaschen folgendes Ehren-Diplom in grünfammlter Kappe. Wir sind in der Lage, den Wortlaut mittheilen zu können.

Nos, qui sumus homines nulla vi conati, procancillario nostro rogante et rogatione eius multum diuque deliberata,

Grünewald,  
hominem cum de Lipiae fornacibus, tam de universo mortalium generis optime meritum, hodierno die fumandi artificem et comicas eloquentias professorem creandum atque hac tabula declarandum decrevimus, quoniam non solum in cuniculariorum fornacalium et directions et coniunctione corruganda ad summam perfectionem absolutionemque pervenit, ita ut fumus molestissimus, foedissimus, perniciosissimus mortales neque in cubiculis negue in coquinis ullis iam spiritus angustis afficiat, sed etiam multis praeclarissimis summaque laude dignissimis literarum monumentis cum acta diurna tum universam literaturam Germanicam ditavit atque auxit, nec non iuriis, quibus cum magistris, qui sunt caminos detergendi artifices, summo ingenio acumine summaque et orthographias et elocutionis perfectione contendit, risus movit maximos.

- Gleichzeitig teilten wir unsern Freunden die für das nächste Semester gestellten Prüfungsaufgaben mit:
- 1) Juristische Facultät: Si sur septuaginta thaleros suratus per duos annos in carcere datur: quot annos fundatores vivant necesse est, qui septies centena milia thalorum fundaverint?
  - 2) Philosophische Facultät: Das Verhältniß der aristotelischen Katharsis zu der hasischen Trilogie und Verbalsetzung classischer Stücke.
  - 3) Medicinische Facultät: Ist der Kater homöopathisch oder mit nassen Pappeln zu behandeln?
  - 4) Theologische Facultät: Quid fecit Gabriel?

### Aus Stadt und Land.

\* Leipzig, 9. Februar. Wie wir hören, beabsichtigt die Eisenbahn-Gesellschaft ein Geleis längs des Brühl, mit dem beiden Theatern als Endstationen und der „Guten Quelle“ als Haltepunkt, zu legen. Diese Errichtung des Projekts würde eine viel ergiebigere Ausnutzung unseres Theaterpersonals als bis jetzt möglich war, geslossen, so daß Schauspieler an einem Abend bequem in beiden Häusern wirken und ausschließlich noch im Vaubelbe-Theater bei einer Scene verwendet werden könnten. Dem Gerüchte, daß im Eisenbahnwagen ein kleiner Bühnen errichtet werden sollte, um auch unterwegs die Künstler in Uebung zu erhalten, fehlt bis jetzt weitere Begründung.

\* Leipzig, 8. Februar. Die „Allgemeine Teutonische Zeitung“ veröffentlicht folgenden Sendschreiben des Abg. Biedermayer an seine Wähler: „Hochsehnliche Wählerschaft! Würden Sie wol mir gestatten, Ihnen in einer Angelegenheit, die Ihr Verhältniß zu mir, bez. mein Verhältniß zu Ihnen betrifft, mit einem offenen, d. h. in diesem Sinne mehr öffentlichen Schreiben läßt zu fallen. Es handelt sich nämlich um das von Ihnen erhaltenne Mandat zum Langtag, das ich, wie mein Reichstagsmandat (siehe Nr. 254 der Allg. Teut. Ztg., Spalte 1 bis Spalte 3, 26. Seite v. o.) in die Hände meiner Herren Wähler vorläufig niedergelegen gedenke, und zwar weil und insowern ich, was, wenn auch nicht der gesammelten Nation, so doch einem gut Theil davon, der die öffentlichen Angelegenheiten mit Interesse verfolgt (lepteres im freundlichen Sinne des Wortes), bekannt sein dürfte, in meiner Eigenschaft als außerordentliches Mitglied der pietatisbenennenden Hochschule eine beträchtliche Gehaltsverhöhung in Aussicht zu haben hoffen zu dürfen glaube, mich in ein neues Amt

eingetreten bin. (Siehe Distelfreize, Handb. der Logik, Bd. 22, S. 10, Anm.) Wenn nämlich nach Art. 21 al. 2 der Verfassung Mitglieder der Volksvertretung, die in neuem Amt eingetreten sind, nach einer Neuwahl zu unterziehen haben, so dürfte diese Bestimmung auch auf mich Anwendung zu leiben haben, da die ratio log. auch auf solche Fälle, wenn auch nur letzt hinzugetragen steht, wie im Gesetz selber nicht getroffen sind. (Siehe Bittel, 46. Exkurs des Anhangs zum 22. Bande seines Volksrechtss.) — Wenn ich sonach die obige Wille (s. oben S. 6) an Sie richte, so dürften wohl nur zwei Fälle anzunehmen sein. Entweder ich würde nicht wieder gewählt, in diesem Falle (angenommen, er wäre angenommen) müßte wohl ein Anderer gewählt werden. (Siehe Königs, preuß. Staatsrecht, Bd. 2, S. 3, S. 4 v. u.) Oder aber ich würde wieder gewählt, womit jedoch nicht ausgesprochen werden soll, daß ich wieder gewählt werden müßte, so läge eine Wiederwahl vor (siehe l. c. S. 6), der mich zu entziehen ich nicht zu dürfen meine nicht gebeten gedacht zu werden, womit ich bin

Der ganz ergebenste Biedermayer.

Leipzig, den 8. Februar. Gestern in der 5. Nachmittagsstunde stürzte in der Sohlgasse ein Steinleger, ohne daß geringste Verhältnisse, vom Gerüste; er nahm sofort eine Peise und stieg wieder hinauf. — Um die nämliche Zeit geriet eine hiesige bekannte Sängerin beim Einstudiren der Partie, die Königin der Nacht in ihrer Wohnung auf unerklärte Weise plötzlich in das siebenstreichige C, so daß sie mit Hülfe der Feuersteiger-Compagnie heruntergeholt werden mußte. Sie kam mit einem leichten Tritohemimeton in der kleinen Octave und dem Särcid davon. — Gestern Abend stürzte ein hiesiger achtbarer Bürger und Familienvater aus dem Fenster seiner auf der Grimmaischen Straße in der viersten Etage gelegenen Wohnung in einem Anfälle von Geistesförmung — ein paar alte Babuschen herunter.

\* Leipzig, den 10. Februar. Schon wieder sind wir in der traurigen Lage, über einen Unglücksfall durch sogenannte Hasen, welche sich an den Rollwagen befinden, zu berichten. „Der Hase am Theaterstor hat den Recensenten G. B. totgeschlagen.“ So hieß es anfanglich, und die Radräte bestätigten sich insofern, als der betr. Recensent allerdings von einem Hasen niedergeschlagen und verletzt wurde. Wenn nun auch an dem Auftreten des Betroffenen nicht zu zwecken ist, so fragen wir doch: Wie oft sollen sich solche Fälle wiederholen, ehe man sich veranlaßt sieht, den Hasen abzuschaffen?

### Verschiedenes.

\* In London macht das Auftreten zusammengehöriger Drillinge ungeheures Aufsehen und beschäftigt medicinische und philologische Autoritäten. Die Kinder sind vollständig in allen Theilen ausgebildet, nur daß alle drei einen gemeinschaftlichen Rücken, allem Vermuthen nach auch nur eine Wirbelsäule besitzen. Da sie nicht alle drei zu gleicher Zeit gehen können, trägt immer das Eine die beiden andern auf dem Rücken und damit wechselt sie ab. Besonders merkwürdig ist, daß, da der Vater ein Spanier, die Mutter eine Schwedin ist, daß eine Mädchen fertig spanisch, der Knabe schwedisch, das zweite Mädchen aber ein Gemisch aus beiden Sprachen spricht. Man hofft durch letzteres der UniversalSprache endlich näher gerückt zu sein. (R. Fr. Pr.)

\* In der Familie Krause herrschte seit den 19er Jahren zwanglose Heiterkeit, und nichts schien diese Eintracht fören zu können. Der Ober-Bäpprich hatte eines Abends seine Portion finstre Häsche verzehrt, dazu eine Radialia gerauscht und sich durchaus nicht um den Aktienstand der tragenden Töchter oder Cosmopolitana gekümmert, als plötzlich die Kernähne in ihren Bauern unruhig wurden und auch die beiden zwanglose Rollwagen anschlugen. — Es waren welchen blauen Neger, die, nur mit einem Tugendbund bekleidet und mit Preßbengeln bewaffnet, herumlieferten. Süniger Weise trug einer der Insulaner eine Palme, um sob Rose anzudeuten, daß Geselligkeit und Fraterlichkeit ihnen heilig seien. Krause I., welcher die Sprache der skandinavische Selskab nicht kannte, dem auch die Laute der Medlenburgers und Schlesier fremd waren, holte seine Ura, griff von der Toika ausgehend eine Harmonie und summte sodann die Urelen an. — Seine Tochter Flora kam eben mit der Palette aus dem Kunstuverein. Noch ungewiß darüber, ob die Blaßblitzer des Leipzigischen Lloyd oder die Rüddlinger Marine diese gemeinnützige Gesellschaft übergesetzt hatten, bescherte sie doch die größte Hilkaritas über den Besuch dieses Kleigelclubs, setzte sich an den Klavierspuren und begleitete gleich der Cecilia das Andante-Allegro ihres Erzeugers. — Solchem Tonkünstlerverein konnte selbst das feuerrotpf schwarze Herz eines der anwesenden Lindenbrüder nicht widerstehen, er stach noch selbiges Abend seiner Herrmannia die bräutliche Worte ins Haar und schloß mit ihr, daß ihm in Austria eine Sincere verheißen war, einen ewigen Böllnerbund.

### Literatur.

Der Herr Abkömmling Hartwig umgebaute ernste Ansprache an die Studenten hat seither den Rüdermarkt bereichert. Auch dieses Werk, welches in zwanglosen Lieberungen je nach dem eintretenden Bedürfnis erscheinen wird, gibt wieder Bezug von den tiefsttiefen und dabei doch eleganten Feder des Autors. — Zum Beweise führen wir z. B. die Vorrede an, in welcher der gelehrte Redner sich räuspert und antreibt:

„Gemeiliches! Sondern wo mir über Euer mächtige und tägliche Gebahren endlich der Hader der Geduld empfiehlt? Wo ist ein Radwächter, wo er nicht den Augen seiner Sattin geblime blaue Aede verbirgt? Wo ist ein Rauch, wo nicht ein der sogenannten ge-

eingetretene Classe Angehöriger ihn bei sich hat? Wo ist eine Radfahrt, wo nicht der Haussmann aus dem Schlafe heraußgerückt wird und die Thüre aufschlägt, und es ist gar Niemand mehr draußen? Wo ist ein Handlungshaus oder Gewerbetreibester, wo nicht eigne Veränderungen in der Firma eintreten? Wo, Jahr ich betrübt bin, ist ein Trottoir, und wenn es noch so breit wäre, wo es nicht hätte gehörig sein sollen? Wo ist eine vierte Etage, wo nicht eine Treppe tiefer 1/3 Uhr des Nachts kommt im Schweife liegt und es fortbar an die Thüre steigt? Wo endlich, frage ich mit Thränen im Auge, ist überbaumt ein kleines Erlebnis mit einer Klavierhugel, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut, Ultramontanismus, Sprachhaßscherucht, Actienbuddysch, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Auszug der Certificate:

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa, Ultramontanismus, Sch. Kraut und andere Kleiderordnung widersprechen, vorerst Bezeugnisse von Sr. Hinsolabilität dem Papst, der Apollonia, Don Plop, Balderio, Rademacher, Anna Stoppelia, verschiedenen Pastoren, den Doctores Melier, Löwe, Jacobi, Grohmann, wovon Copia unndlich sind.

Anna Stoppelia

Reinhard

Die Revalesciere bewirkt die allzeitige Reibung durch Verlust bei jugendlichen Freien, kindlichen Kindern, Jungfrauen in allen Berufen, Unterricht, Wagen- und Postleitungen, Postmeister, Benalfection, Rahmatismus, Sch. Kraut, Victor Hugo, Beaufstwa